

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 5 | Joh. Friedrich Behrens AG

Konkretes Kaufangebot liegt vor

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über Neuigkeiten im Verfahren Joh. Friedrich Behrens AG („Behrens“) informieren.

Kaufangebot eines ausländischen Investors

Die Gesellschaft hat bekannt gegeben, dass im Verlauf des M&A-Prozesses ein ausländischer Investor ein bindendes Angebot abgegeben hat. Dieses wird derzeit in Abstimmung mit dem Sachwalter und dem Gläubigerausschuss bevorzugt verfolgt. Ziel ist hierbei die Übertragung des Geschäftsbetriebs der Behrens AG zum 01.05.2021 an den potenziellen Käufer. Die Bestrebungen zur Umsetzung eines Insolvenzplanes sowie zum Abschluss eines Asset-Deal-Vertrages mit anderen Interessenten werden zurzeit mit Nachrang verfolgt. Eine konkrete Angebotshöhe oder weitere Details wurden von der Gesellschaft nicht genannt.

M&A-Prozess oder Insolvenzplan

Gegenwärtig verfolgt die Gesellschaft wie berichtet zwei Zukunftsszenarien: einen Verkaufsprozess in Bezug auf die wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft (M&A-Prozess) sowie einen Insolvenzplan als Alternative zu einem Verkauf. Auf die Variante mit dem Insolvenzplan soll zurückgegriffen werden, wenn die Höhe der Kaufpreise im M&A-Prozess nicht zufriedenstellend sein sollte.

Die im Januar veröffentlichte Insolvenzplanlösung sieht folgende Punkte vor:

- Kapitalschnitt der Aktie und nachfolgende Barkapitalerhöhung mit Bezugsrecht für die Altaktionäre
- Debt-to-equity-swap: Die Altanleihen (2015/2020 und 2019/2024) und die Zinsforderungen sollen gegen Erwerbsrechte auf Aktien sowie auf eine neue Anleihe (Nennwert: 50 % des Nennwerts der alten Anleihen) eingebracht werden; die Anleihegläubiger bleiben damit Anleihegläubiger und können zudem Aktionäre des Unternehmens werden und an künftigen Wertsteigerungen partizipieren

Nachdem das Kaufangebot bevorzugt gegenüber der Umsetzung des Insolvenzplans behandelt wird, gehen wir davon aus, dass es sich um die für die Gläubiger deutlich bessere Alternative handelt. Der Insolvenzplan sieht eine Quote von 50 % für die

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Volkswirt
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Anleihegläubiger über die Neuanleihe vor. Hinzu kommt noch die Option auf den Erwerb der Aktien sowie die Realisierung von Erlösen aus möglichen Anfechtungsansprüchen. Deren Wert lässt sich zwar im Vorhinein nur schwer abschätzen, wird aber gleichwohl in der Insolvenzplanlösung eingepreist sein. Aus Vorsichtsgründen gehen wir hier insgesamt von einer Einwertung in den Insolvenzplan in Höhe von 10 % aus. Der Angebotspreis dürfte damit nach unserer Einschätzung so hoch sein, dass die Anleger bei dieser Alternative mit einer Befriedigungsquote von deutlich über 60 % rechnen könnten.

Über Neuigkeiten zum Kaufangebot bzw. zum gesamten Verfahren werden wir berichten!

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 10.03.2021
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Aktien der Joh. Friedrich Behrens AG!